

MOTION von Christoph Schürch (SP, Winterthur), Erika Ziltener (SP, Zürich) und Marco Ruggli (SP, Zürich)

betreffend Angemessene Löhne im Pflegebereich

Der Regierungsrat wird beauftragt dem Kantonsrat eine Vorlage vorzulegen, in welcher die Löhne des Pflegepersonals den stetig steigenden Anforderungen und der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt angepasst sind.

Christoph Schürch
Erika Ziltener
Marco Ruggli

Begründung:

Heute sind nach Angaben des Regierungsrates (Anfrage KR-Nr 111/1999) 12%, nach Informationen der Konferenz der Pflegedienst- und Krankenpflegeschulleiterinnen und -leiter 20% der bewilligten Pflegestellen im Kanton Zürich nicht besetzt. Ein Hauptgrund für diesen Pflegenotstand sind die tiefen Löhne des Pflegepersonals (Anfrage KR-Nr. 70/1999 und Studie des USZ, welche belegt, dass Pflegenden in gleicher Funktion im Kanton Basel Stadt im Durchschnitt Fr. 600.- mehr verdienen), welche der fachlich anspruchsvollen und psychisch sehr oft belastenden Tätigkeit nicht gerecht werden und die Pflegeberufe unattraktiv machen.

Diese Entwicklung bestätigt die Sorge verschiedener Berufsverbände und Gewerkschaften (SBK, AGGP, VPOD, VCHP/Syna) welche seit Jahren auf diese Problematik hinwiesen.